

Reifenwuchtmaschine „Volkswagen“ RW11

Anleitung zur Installation



Wir möchten Sie bitten, die Anleitung zu Betrieb und Wartung der Reifenwuchtmaschine sorgfältig durchzulesen, bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen. Gleichzeitig verweisen wir darauf, dass es sich um Angaben handelt, die nicht rechtsverbindlich sind und von uns jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.



Lesen Sie vor Beginn der Installation die Sicherheitshinweise der Hauptanleitung gründlich durch.

Stand: 07/2023

Urheberrechtsinformation

Alle Rechte vorbehalten! Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder in anderer Form) reproduziert und gespeichert werden, ohne die schriftliche Genehmigung von Shenzhen Launch Tech Co., Ltd. (im Folgenden als LAUNCH bezeichnet) einzuholen. Das Handbuch ist speziell für die Verwendung dieser Maschine von LAUNCH geschrieben, daher übernehmen wir keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen in Bezug auf andere Geräte.

Weder LAUNCH noch seine verbundenen Unternehmen haften für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben, die sich aus Folgendem ergeben: Unfälle des Benutzers oder Dritter, Missbrauch oder Missbrauch dieses Geräts, unbefugte Modifikationen, Reparaturen oder Änderungen an diesem Gerät oder Nichtbeachtung Halten Sie sich strikt an die Betriebs- und Wartungsanweisungen von LAUNCH.

LAUNCH haftet nicht für Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung von anderem Zubehör oder anderen Teilen als Original-LAUNCH-Produkten oder von LAUNCH genehmigten Produkten entstehen.

Erklärung: Andere hier verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifikationszwecken und das eingetragene Markeneigentum gehört den Originalunternehmen.

Dieses Gerät ist für die Verwendung durch technisches Fachpersonal oder Wartungspersonal bestimmt.

Markeninformatio

Alle Rechte vorbehalten! Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder in anderer Form) reproduziert und gespeichert werden, ohne die schriftliche Genehmigung von Shenzhen Launch Tech Co., Ltd. (im Folgenden als LAUNCH bezeichnet) einzuholen. Das Handbuch ist speziell für die Verwendung dieser Maschine von LAUNCH geschrieben, daher übernehmen wir keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen in Bezug auf andere Geräte.

Weder LAUNCH noch seine verbundenen Unternehmen haften für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben, die sich aus Folgendem ergeben: Unfälle des Benutzers oder Dritter, Missbrauch oder Missbrauch dieses Geräts, unbefugte Modifikationen, Reparaturen oder Änderungen an diesem Gerät oder Nichtbeachtung Halten Sie sich strikt an die Betriebs- und Wartungsanweisungen von LAUNCH.

LAUNCH haftet nicht für Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung von anderem Zubehör oder anderen Teilen als Original-LAUNCH-Produkten oder von LAUNCH genehmigten Produkten entstehen.

Erklärung: Andere hier verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifikationszwecken und das eingetragene Markeneigentum gehört den Originalunternehmen.

Dieses Gerät ist für die Verwendung durch technisches Fachpersonal oder Wartungspersonal bestimmt.

Allgemein

Andere hier verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifikationszwecken und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. LAUNCH lehnt jegliche Rechte an diesen Marken ab.

1. Einleitung

Die Maschine ist eine rechnerbasierte Radauswuchtmaschine mit einfacher Bedienung, Messgenauigkeit, vollständigen Funktionen, Sicherheit und Zuverlässigkeit. Diese Maschine wird für Auto- und Motorräder verwendet (Felgendurchmesser 12–26 Zoll, Felgenbreite 1,5–20 Zoll).

1. 1 Funktionen

- Verwendung eines importierten Computerpakets und des fortschrittlichsten elektrischen Antriebssystems
- Hochfeste Kunststoffhaube, in Übereinstimmung mit der nationalen Sicherheitsbetriebsnorm. (Optional)
- Im Notfall drücken Sie die „Stopp“-Taste, um die Maschine anzuhalten
- Mit der OPT-Funktion optimieren Sie die Abstimmung von Reifen und Felge
- mm/Zoll, britisches System und G/Oz-Umwandlung
- Viele Arten von Ausgleichsmodi
- Auswuchtgenauigkeit ± 1 g
- Fehlerdiagnose und Selbstkalibrierungsfunktion
- HID-Funktion. um das Ausgleichsgewicht aufzuteilen und an einer nicht sichtbaren Stelle hinter den Speichen zu verstecken
- 2D-System, automatische Eingabe der A- und D-Werte
- 3D-System, automatische Eingabe der A-, D- und L-Werte (optional)

1. 2 Sicherheitsvorschriften

- Spannungsstabilisierende Stromversorgung wird für den Einsatz in Bereichen empfohlen, in denen keine stabile Stromversorgung vorhanden ist.
- Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Auswuchtmaschine die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie das Handbuch zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf. Bei Missverständnissen wenden Sie sich bitte an den Techniker.
- Deinstallieren oder ersetzen Sie die Teile nicht ohne Anweisung des Technikers, da andernfalls der ordnungsgemäße Betrieb der Maschine beeinträchtigt werden könnte.
- Reinigen Sie die Maschine nicht mit Druckluft mit zu hohem Druck.
- Kunststoffplatten und Regale regelmäßig mit Reinigungsmittel reinigen.
- Der Maschinenbediener sollte keine Krawatte, langes Haar oder lose Kleidung tragen. Sie oder er sollte an der Seitenfläche der Maschine stehen und sicherstellen, dass sich während des Arbeitszyklus kein Unbefugtes der Maschine nähert.
- Die Auswuchtmaschine darf nicht für andere als die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zwecke verwendet werden.
- Die gesamte Elektroinstallation sollte von einem professionellen Elektriker durchgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel über eine zuverlässige Erdungsverbindung verfügt, und unterbrechen Sie die Stromversorgung, wenn Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden.
- Heben Sie die Maschine bei der Installation oder dem Betrieb niemals mit der Spindelwelle an, da dies sonst zu Funktionsschäden führen kann.
- Stellen Sie vor dem Auswuchten sicher, dass das Rad sicher auf der Welle befestigt ist.

1. 3 Technische Daten

Felgendurchmesser	12"-24"
Max. Raddurchmesser	800mm
Felgenbreite	1.5-22"
Auswucht-Geschwindigkeit	180rpm
Motor	Niedrige Geschwindigkeit
Temperaturbereich	0°C < 50°C
Wellendurchmesser	40mm
Antriebsspannung	110V / 220V
Abmessungen	950mm x 750mm x 1160mm
Max. Radgewicht	65kg
Felgenmittelloch	< 135mm
Nettogewicht	125KG
Eigengewicht	155KG

2. Transport und Illustration

2.1 Transport und Installation der Maschine

Für den Transport des Balancers ist das Chassis der einzige empfohlene Ort zum Anheben. Heben Sie die Maschine bei der Installation oder dem Betrieb niemals mit der Spindelwelle an, da dies andernfalls zu unbrauchbaren Schäden führen kann. Installieren Sie den Balancer auf einem stabilen und glatten Untergrund. Um eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten, sollte ein Abstand von 500 mm zur Wand eingehalten werden. Am Chassis befinden sich Schraubenlöcher. Zur Befestigung der Maschine am Boden kann eine Ankerschraube verwendet werden. Aufgrund einer instabilen Befestigung kann es zu Messfehlern kommen.

2.2 Hauptwellenmontage

Reinigen Sie das Mittelloch, das die Hauptwelle und den Adapter verbindet, mit Alkohol oder Benzin. Befestigen Sie den Adapter mit einem Schraubenschlüssel an der Hauptwelle.



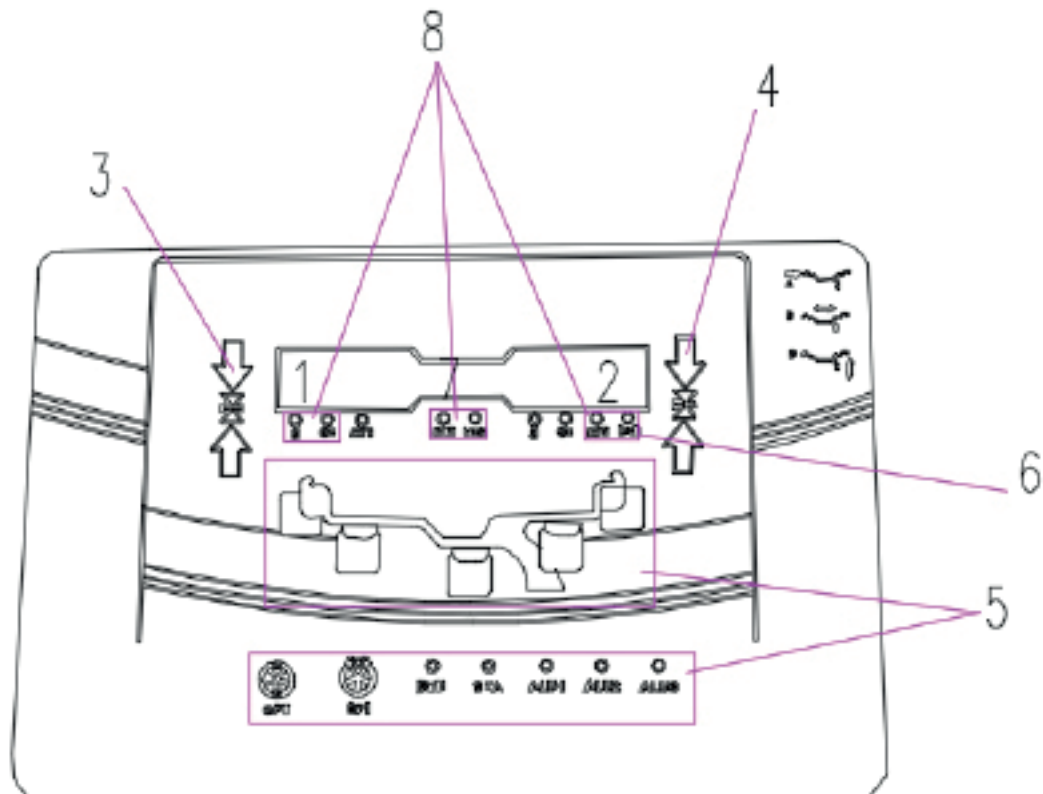
Stellen Sie sicher, dass die „0“-Markierungen auf dem Hauptwelle und der Adapter liegen auf einer 12-Uhr-Position.



Benutzen Sie einen Sechskantschlüssel, um die M14-Schraube festzuziehen. Andernfalls wird ERR2 angezeigt.

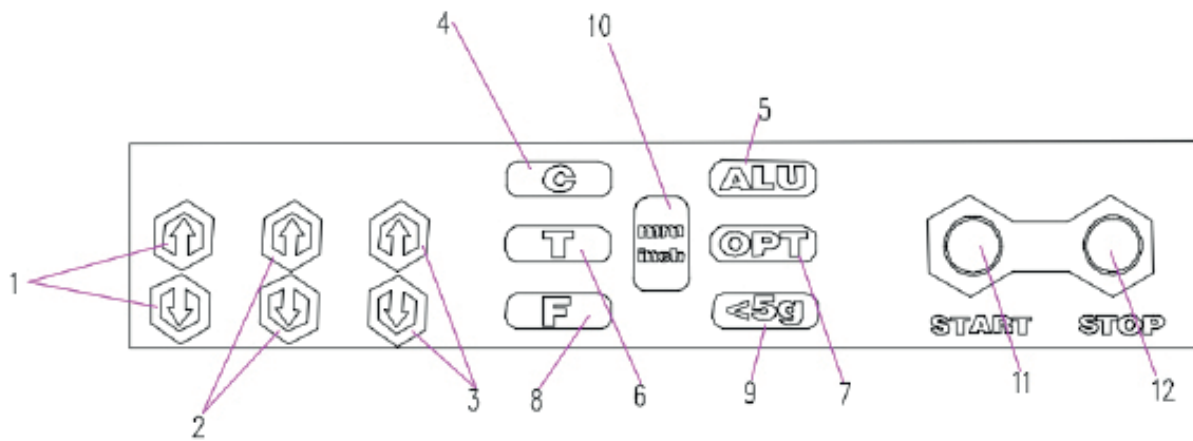
3. Identifizierung von Funktionsteilen

3.1 Anzeigefeld



- 1 Auf dem linken Bildschirm wird der Betrag der Unausgeglichenheit (innerhalb) oder der A-Wert angezeigt
- 2 Rechter Bildschirm, zeigt den Betrag der Unwucht (außerhalb) oder den D-Wert an
- 3 Zeigen Sie die Position der inneren Unwucht an (Anzeige der inneren Gegengewichtsposition)
- 4 Zeigen Sie die Position der äußeren Unwucht an (Anzeige der Position des äußeren Gegengewichts)
- 5 Geben Sie die Auswuchtmethode an
- 6 „mm/INCH“ auswählen
- 7 – Mittlerer Bildschirm, zeigt den statischen Wert oder die Felgenbreite an
- 8 „G/OZ“ auswählen

3.2 Bedienfeld



- 1** „A“ Manuelle Eingabe eines A-Wertes
- 2** „B“ Manuelle Eingabe des B-Werts
- 3** „D“ Manuelle Eingabe des D-Werts
- 4** „C“ Selbstkalibrierungstaste/Reset-Taste
- 5** ALU-Aluminiumoxid-Felgenmaß und dynamische Balance-Auswahl
- 6** T-Testtaste, Testen Sie die Balancer-Computerplatine
- 7** OPT Optimieren Sie die Übereinstimmung von Reifen und Felge
- 8** F Umrechnungsschlüssel für dynamisches und statisches Gleichgewicht
- 9** <5g zeigen den tatsächlichen Unwuchtwert an (<5g(0,3oz))
- 10** mm/Zoll MM/INCH-Umschaltanzeige
- 11** START
- 12** STOP

3.3 Funktionsumwandlungs-Kombinationstaste

3.3.1 NACH DIESEM VORGANG BEENDEN UND SPEICHERN

[STOP] + [a] + [a]	Umrechnungsschlüssel Gramm/Unze
[STOP] + [c]	Klappen Sie die Schutzhaube ab und starten Sie die Maschine
[STOP]+[5G] [STOP]+[5G]	Kalibrieren Sie die Messgeräte A und D.
[C]+[T]	Kalibrieren Sie den Gewichtswert
[T]+[OPT]	Geben Sie die Speiche ein und dividieren Sie den Unwuchtwert

3.3.2 Nach der Funktionskonvertierung leuchtet die LED-Anzeige auf dem Bedienfeld, Beenden und Speichern erfolgt nicht

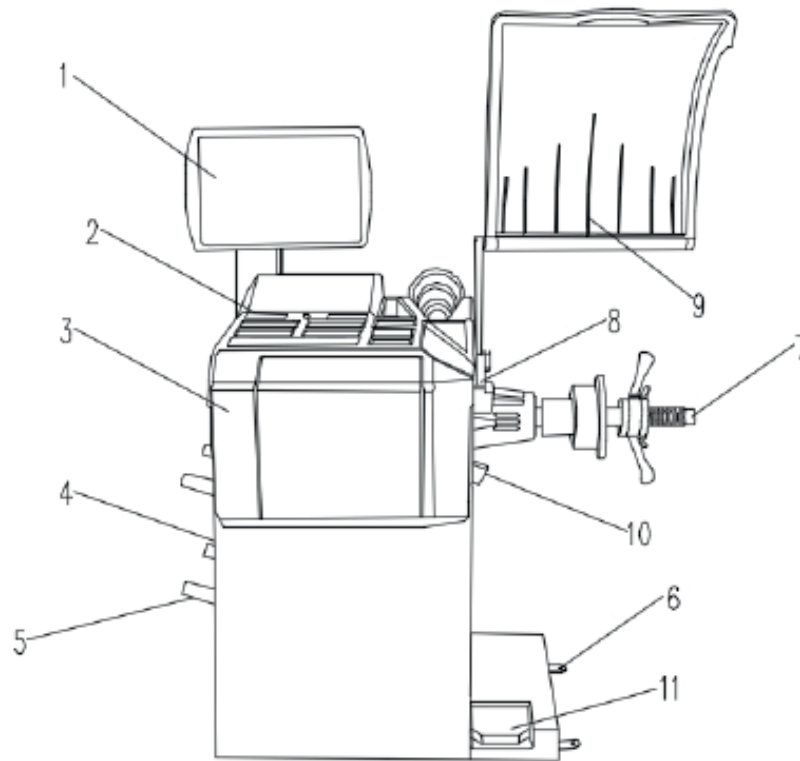
[Zoll/mm]:	Einheitenumrechnung Zoll/mm
Bemerkung:	Die Standardeinheit ist Zoll.



Hinweis:

Drücken Sie den Knopf mit dem Finger. Klemmen oder andere scharfe Gegenstände sind verboten !

3.3 Produkteinführung



1	Anzeigebereich	Anzeige der Messergebnisse
2	Tastenbedienfeld	Tastenbedienfeld zur Bedienung des KWB-621
3	Bleiverkleidung.	Zur Aufbewahrung von Gegengewichten und Zubehör
4	Abdeckung des Leitungsblocks	Ein- und Ausschalten
5	Werkzeuggriff	Zum Aufhängen und Platzieren von Zubehör
6	Fester Stand.	Befestigungslöcher zur Befestigung der Maschine am Boden
7	Spindelschraube	Zur Reifenmontage und -messung
8	Messlineal	Felgenabstand und Felgendurchmesser ermitteln
9	Reifenabdeckungen	Schützt den Bediener, während die Reifen durchdrehen
10	Unter dem Laser	Der Laser zeigt die Pastenposition an
11	Bremsfuß	Spindeldrehung stoppen

4 Betrieb

4.1 Einschalten

Nachdem Sie den Balancer eingeschaltet haben, wird die Softwareversionsnummer auf dem Bildschirm angezeigt, und dann wird in den drei Anzeigefenstern jeweils „8.0 5.0“ 14.0“ angezeigt.

4.2 Radmontage

Entfernen Sie vor dem Auswuchten der Räder die alten Auswuchtkabel und entfernen Sie Schlamm, Koprofit oder Metall, die irgendwo festsitzen, beispielsweise in den Lücken im Rad. Stellen Sie sicher, dass der Luftdruck des Reifens mit dem Standardwert übereinstimmt und keine Verformung an der Felgenauflagefläche und dem Montageloch vorliegt. Während der Balancer läuft, dürfen Sie ihn nicht belasten, um ein optimales Testergebnis zu gewährleisten.

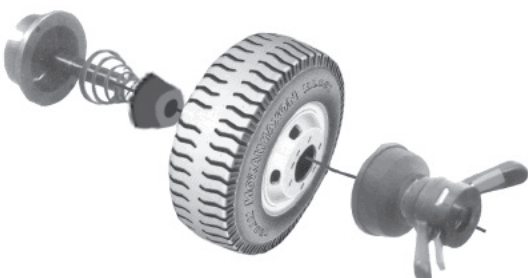
4.2.1 Vordere Konusmontage



Fast alle Räder, einschließlich normaler Stahlfelgen und dünner Aluminiumfelgen, können mit einem der vorderen Kone montiert werden.

Spindelwelle ----- Rad (Felgenbefestigungsfläche innen) ----- Kegel ----- Schnellverschlussmutter

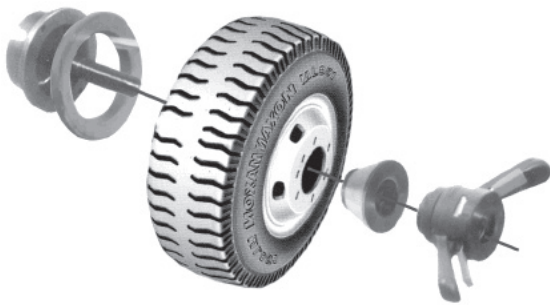
4.2.2 Hintere Konusmontage



Wenn die Außenseite des Rads eine offensichtliche Verformung aufweist, verwenden Sie die hintere Konusmontage, um eine genaue Position zwischen dem Innenloch der Felge und der Welle sicherzustellen. Dies eignet sich besonders für einige Stahlfelgen und einige dicke Felgen aus Aluminiumoxidlegierung.

Hauptwelle – Feder – Konus (mit dem großen Ende gegen die Feder) – Rad – Schnellmutter

4.2.2 Speziell angefertigte Flanschbefestigung



Dieser Montagemodus wird für das Rad mit einem Mittelloch von weniger als $\Phi 135$ verwendet

Adapter – großer Flansch – Rad – großer Konus – Schnellmutter



Achtung! Hinweis:

Der Konus sollte für das Felgenmittelloch geeignet sein. Achten Sie auf die Richtung, da sonst Messfehler möglich sind!

4.3 Geben Sie die Raddaten ein

4.3.1 Eingabe per Hand

Benutzen Sie die Tasten A, B, D, [\updownarrow], um Felgendaten einzugeben.

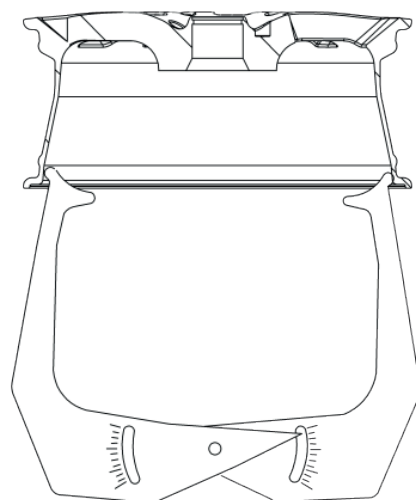
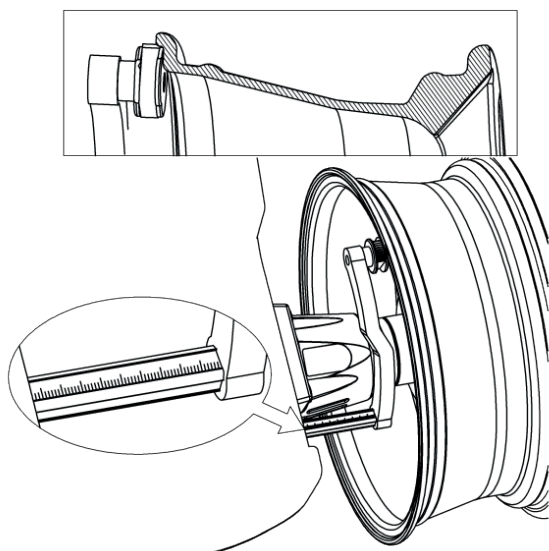


Achtung! Hinweis:

Wenn der Wert auf dem Display allmählich aufleuchtet, wird die interne Anzeige nicht auf Null zurückgesetzt.

4.3.2 Messung von Felgendaten

Ziehen Sie am Messlineal, um es auf der Felge zu platzieren, lesen Sie die Skala auf dem Lineal ab und verwenden Sie dann die Tasten A, B, D der Tastatur, drücken Sie die Taste „ \updownarrow “, um die Daten zu ändern, und geben Sie die Strukturgröße der Felge ein.



4.4 Auswahl des Auswuchtmodus

Drücken Sie die Taste „F“, um den STA-Ausgleichsmodus auszuwählen. Drücken Sie die Taste „ALU“, um einen anderen Modus auszuwählen.

4.4.1 DYN Ausgleichmodus

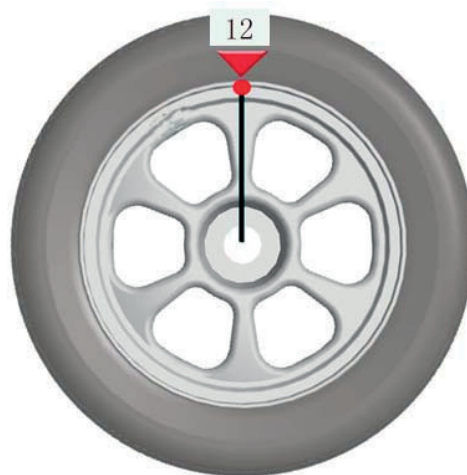


Dynamisches Gleichgewicht – Um das Ungleichgewicht zu beseitigen.
Befestigen Sie den Bleiblock an zwei Punkten. Es ist geeignet für Felge aus Stahl oder Aluminiumlegierung.

1. Montieren Sie das Rad auf die Spindelwelle, geben Sie die Raddaten ein, setzen Sie die Radabdeckung ab oder drücken Sie die Taste [START], um das Rad zu drehen. Das Ergebnis ist wie folgt:



2. Drehen Sie die Felge, bis die 6 LEDs der Außenwand aufleuchten: Wenn die LEDs gleichzeitig aufleuchten, ist der Punkt für die Gewichtsauflbringung bei h12 gefunden.



3. Bringen Sie ein 30-g-Gewicht an der Position h12 auf der Felge an.
4. Wiederholen Sie diesen Vorgang für den Innenteil
5. Drücken Sie die Taste [START] und überprüfen Sie das Ergebnis.

4.4.2 STA Modus

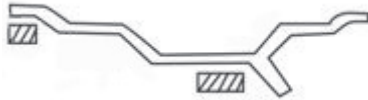


Statische Balance – Der Modus sollte bei statischen Felgen oder Felgen gewählt werden, bei denen nur ein Bleiblock auf der Felge aufgeklebt ist. (z. B. Motorrad).

4.4.3 ALU1, ALU2 Modus

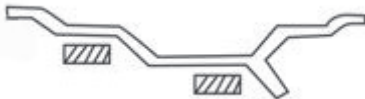


ALU1 - Es ist für die Leichtmetallfelge geeignet. Befestigen Sie diese beiden Bleiklötze an den Schultern der Felge.



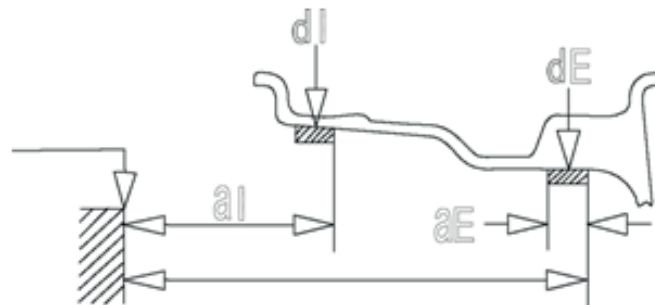
ALU2 - Es ist für die Leichtmetallfelge geeignet. Befestigen Sie den Bleiblock an der in der Abbildung gezeigten Position.

4.4.4 ALUS Modus



ALUS - Belasten Sie die Felge in einer beliebigen Position.

Aktivieren Sie den ALUS-Modus über die interne Anzeige. Ziehen Sie das Messgerät aus der „0“-Position heraus, platzieren Sie seinen Kopf auf der ersten Position (dI) der Felgeninnenseite und halten Sie den Kopf einige Sekunden lang in Kontakt mit der Felge. Warten Sie auf den Bestätigungston. Ziehen Sie weiter am Messgerät und platzieren Sie seinen Kopf in der zweiten Position (dE). Warten Sie auf den Bestätigungston. Lassen Sie die Anzeige los, der ALUS-Modus ist aktiviert. Durch Drücken der ALU-Taste können Sie den ALUS-Modus auswählen.



Anbringen von Auswuchtgewichten: Sobald das Auswuchtprogramm abgeschlossen ist, zeigen die Felder INNEN und AUSSEN des Displays die Größe der Auswuchtgewichte an – innen und/oder außen – zum Einbau. Anzeigefeld -> zeigt das aktuelle Auswuchtprogramm an: DYN, STA, ALU1, ALU2. Wenn die Programme verwendet werden, leuchtet die LED oben im Display.

Um die Punkte zu identifizieren, an denen die Ausgleichsgewichte angebracht werden müssen, drehen Sie den Rand anhand der INNEN- und AUSSEN-Panels des Displays, bis die 6 LEDs für jedes Panel aufleuchten: Wenn die LEDs gleichzeitig aufleuchten, wird der Punkt angezeigt, an dem die Ausgleichsgewichte angebracht werden müssen. Das Gewicht bei h12 wurde lokalisiert.



Achtung! Hinweis:

Drücken Sie die Taste [<5g], für den tatsächlichen unausgeglichene Wert

Um im ALUS-Modus die Punkte zu identifizieren, an denen die Ausgleichsgewichte angebracht werden müssen, müssen Sie eine interne Lehre verwenden. Nach der Messung wird der A-D-Wert angezeigt. Drehen Sie die Felge, bis die 6 LEDs für jedes Feld aufleuchten. Wenn die LEDs gleichzeitig aufleuchten, drücken Sie das Bremspedal, um das Rad zu fixieren. Tragen Sie ein geeignetes Gewicht auf den Messkopf auf, ziehen Sie die interne Lehre heraus, bis „—□“ im B-Fenster angezeigt wird und ein intermittierender Piepton ertönt, wenn der Anwendungspunkt erreicht ist. Passen Sie das Gewicht an.

Um die Position für das zweite Gewicht zu finden, wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.

4.5 HID Programm

Die Funktion zum Teilen des im Felgenbett zu montierenden Klebegewichts beim ALU S Auswuchtprofile werden verwendet, wird durch Drücken der T+OPT-Taste auf dem Bedienfeld aktiviert.

Die HIDE-LED oben im Display leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die Funktion aktiviert wurde.

Vorgehensweise:

1. Sobald das Rad durchgedreht ist, um die anzuwendenden Gewichte zu messen, drücken Sie die Taste T+OPT. Im B-Fenster wird die blinkende Meldung h12 angezeigt: Drehen Sie die Felge, bis die 6 LEDs des AUSSEN-Panels aufleuchten, um den Gewichtsaufbringungspunkt anzuzeigen, und bestätigen Sie dann mit ALU.
2. Fenster B : zeigt die Meldung -1: Positionieren Sie die Speiche links vom Anwendungspunkt bei h12 und bestätigen Sie mit ALU.
3. Fenster B : zeigt die Meldung -2: Positionieren Sie die Speiche rechts vom Anwendungspunkt bei h12 und bestätigen Sie mit ALU.
4. SPL wird im Fenster B angezeigt. Drehen Sie den Rand, bis die 6 LEDs des AUSSEN-Panels aufleuchten.

Ermitteln Sie mithilfe des internen Messensors die Gewichtsposition. Wenn das Messgerät herausgezogen wird, zeigt Feld B den Abstand vom Anwendungspunkt an. „— “ wird angezeigt und ein intermittierender Piepton ertönt, wenn der Anwendungspunkt erreicht ist. Bringen Sie das Gewicht im Felgenbett an (hinter der linken Speiche). Wiederholen Sie diesen Vorgang und suchen Sie einen anderen Punkt. Bringen Sie das Gewicht im Felgenbett an (hinter der rechten Speiche).

5 Beachten Sie folgendes mit erhöhter Aufmerksamkeit



1. Drücken Sie bei Geräten mit einphasiger Stromversorgung beim Starten des Betriebs das Rad einmal mit der Hand, um den Start zu erleichtern und die Lebensdauer zu verlängern.
2. Stellen Sie sicher, dass der ausgewählte Auswuchtmodus für den Umriss der Felge geeignet ist.
3. Stellen Sie sicher, dass die Sicherungsmutter festgezogen ist.
4. Schlagen Sie beim Ein- und Ausbau des Rades nicht auf die Spindelwelle.
5. Wenn Sie die Felge mit einem aufsteckbaren Bleiblock auswuchten, befestigen Sie den Bleiblock mit einem Auswuchtgewicht am Felgenreand. Nachdem das Ausbalancieren beendet ist, schlagen Sie es dicht auf den Boden. Schlagen Sie nicht auf die Spindelwelle, um eine Beschädigung des Sensors zu vermeiden; Um den anhaftenden Bleiblock intakt zu halten fest kleben, vor dem Aufkleben müssen Sie die Klebefläche reinigen und bei Bedarf verwenden Sie organische Lösungsmittel oder Reinigungsmittel.

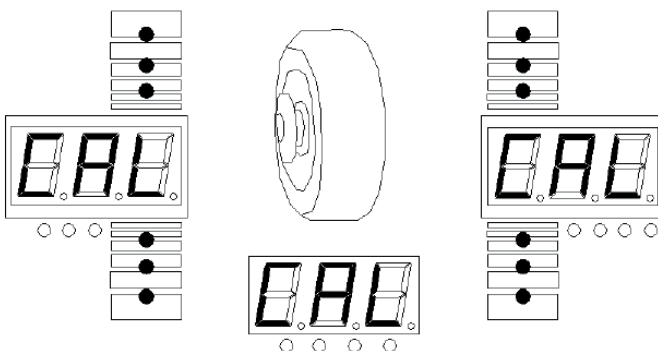
Der Selbstkalibrierungsvorgang wird im Werk des Herstellers abgeschlossen. Dieser Vorgang kann wiederholt werden, wenn die Maschine zu lange hält, die Ersatzteile verbraucht sind oder ein großer Ungleichgewichtswert vorliegt. Montieren Sie ein mittelgroßes Rad (mit einem Felgendurchmesser von 14 oder 15 Zoll) auf der Spindelwelle. Geben Sie den korrekten Wert für „A“, „L“ und „d“ ein.



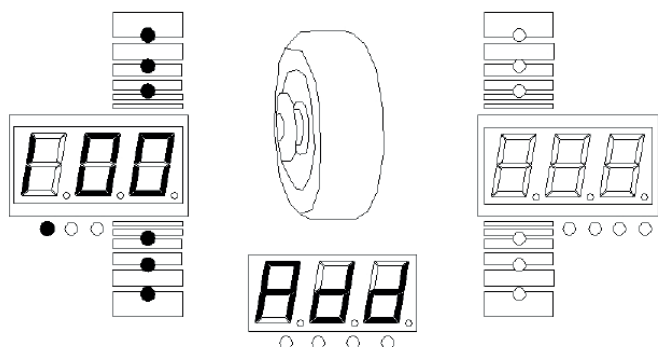
Achtung! Hinweis:

Das für die Selbstkalibrierung ausgewählte Rad sollte in gutem Zustand sein und der eingegebene Wert sollte korrekt sein, andernfalls könnten Messfehler möglich sein.

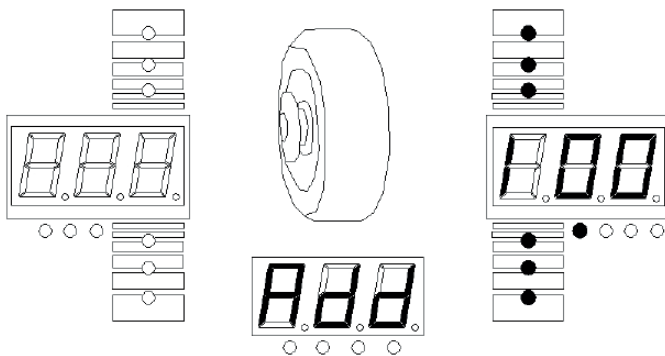
5.2 HID Programm



I Drücken Sie eine halbe Sekunde später die Taste „C“ und drücken Sie währenddessen die Taste „T“. Im Kontrollfenster wird „CAL“ – „CAL“ angezeigt und alle Anzeigen leuchten und blinken. Ziehen Sie die Finger zurück, wenn alle Anzeigen erlöschen.

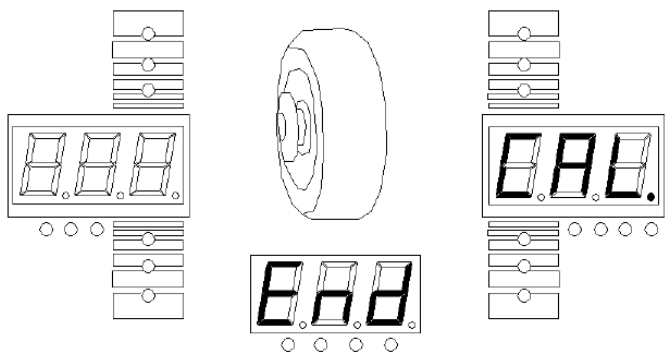


II Drücken Sie die „START“-Taste, das Rad dreht und bremst automatisch, „ADD“, „Inn“, „100“ wird im Kontrollfenster angezeigt. Bewegen Sie das Rad, bis alle sechs Lichter auf der linken Seite eingeschaltet sind. Befestigen Sie ein 100-g-Gewicht in der höchsten vertikalen Position (12-Uhr-Position) an der Innenseite der Felge.



III

Drücken Sie die „START“-Taste, das Rad dreht sich und bremst automatisch, „ADD“, „out“, „100“ wird im Kontrollfenster angezeigt. Bewegen Sie das Rad, bis alle sechs Lichter auf der rechten Seite eingeschaltet sind. Entfernen Sie das Gewicht von der Innenseite der Felge und befestigen Sie es an der höchsten vertikalen Position (12-Uhr-Position) an der Außenseite der Felge.



IV

Drücken Sie die „START“-Taste, das Rad dreht und bremst automatisch. „CAL“-„END“ wird im Kontrollfenster angezeigt. Die Kalibrierung ist abgeschlossen.

5.3 Automatische Messgerätkalibrierung

- 1 Drücken Sie in der 0-Position [STOP]+[<5G], CAL 100 wird angezeigt
- 2 Ziehen Sie das Messgerät heraus. Wenn es die Position „10“ erreicht, drücken Sie „ALU“. Daraufhin wird „CAL ,d15, 235“ angezeigt
- 3 Ziehen Sie die Innenlehre um 235 mm aus der Ruheposition heraus und legen Sie dabei den Messkopf auf die Außenkante des Flansches auf der Gewindespindel. Drücken Sie die ALU-Taste. „CAL“ „dla“ „15.0“ wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie die D-Taste „Down“ und die D-Taste „J“, um die Felgenreöße zur Korrektur anzupassen. Ziehen Sie am Lineal, sodass das obere Ende des Lineals Kontakt mit der Innenseite des Reifens hat. Drücken Sie zur Bestätigung „ALU“. Das Display zeigt „CAL“ und „End“ an.

5.4 Selbstkontrolle

1. Drücken Sie die Taste „T“ und die Kontrollleuchte blinkt nacheinander von links nach rechts. Nachdem das System die Anzeigeleuchte auf dem Bildschirm erkennt, zeigt der Bildschirm [POS.] [46] an.
2. Drehen Sie den Reifen und die Kontrollleuchte beginnt zu blinken. Wenn der erste Zahn der Zahnscheibe auf der Spindel den Sensor passiert, zeigt das Display [POS.] [00] an.
3. Bei jeder Drehung wird auf dem rechten Bildschirm einmal [00] angezeigt.
4. Drücken Sie „ALU“, um [Inn] [456] anzuzeigen.
5. Drücken Sie auf den Reifen und der Wert im rechten Fenster ändert sich.
6. Drücken Sie die Taste „ALU“, um [Inn] [454] anzuzeigen.
7. Drücken Sie auf den Reifen und der Wert im rechten Fenster ändert sich. Messgerät.

5.5 Fehlerbehebung für die Selbstkalibrierung

Fehler	Beschreibung	Lösung
Anzeige "E-rr-8"	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die 100-g-Leine wurde nicht angeklemt 2. Das elektrische Anschlusskabel des Drucksensors ist abgebrochen 3. Fehler auf der Computerplatine. 4. Fehler auf der Leistungsplatine 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Führen Sie die Kalibrierung mit 100 g Standardblei durch 2. Überprüfen Sie die Verbindung und schließen Sie das Stromkabel an 3. Wechseln Sie eine Computerplatine. 4. Tauschen Sie eine Leistungsplatine aus
Die Selbstkalibrierung durchgeführt unter Verwendung von a Rad ist zu groß Ungleichgewichtswert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Rad hat einen großen Fehlerwert 2. Diese 3 EMS-Speicher Parameter ungeordnet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie ein ausgewuchtetes Rad 2. Ändern Sie die Parameter
Wenn die Selbstkalibrierung beendet ist, liegt ein zu großer Unwuchtwert vor 100g Bleiblock oder der Position ist nicht auf der positiv nach unten oder zu viele Bleiblocke waren gebraucht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Rad hat einen großen Fehlerwert oder es gibt etwas sonst am Lenkrad 2. EMS-Speicher dis, SFA-Wert ist ein Fehler 3. Instabiler Anzeigewert 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rad wechseln <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Reduzieren Sie den Dis-Wert, wenn der angezeigte Wert höher ist 2.2 Erhöhen Sie den Dis-Wert, wenn der angezeigte Wert niedriger ist 2.3 Reduzieren Sie den SFA-Wert, wenn sich der Führungsblock an der rechten unteren Position des Rades befindet. 3. Siehe Fehlerbehebung

Wenden Sie sich an unseren Kundendienst, wenn die oben genannten Methoden nicht funktionieren.



Notiz:

Beim Austausch des Computerpanels, des Phasensensors oder des Drucksensors muss der Selbstkalibrierungsvorgang erneut durchgeführt und die Parameter anhand der markierten Parameter in der Maschine oder der Originalplatte neu eingestellt werden.

5.6 Fehlerbehebung bei der Radauswuchtmaschine

Fehlerbeschreibung	Ursache	Lösung
Beim Starten wird kein Bildschirm angezeigt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Schalter ist defekt 2. Der externe Stromkreis ist defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ersetzen Sie einen anderen 2. Überprüfen Sie den Stromkreis mit einem Multimeter.
Anzeige normal, aber Die Maschine kann nicht starten und mit etwas Geräusch wird Fehler 1 angezeigt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kondensator der elektrischen Maschine ist deaktiviert 2,380-V-Stromversorgung ohne genügend Phase 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kondensator 20UF/400V wechseln 2. Überprüfen Sie die Stromversorgung
Err-1- Anzeigen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie „START“, kein Stopp. 2. Drücken Sie „START“, keine Bremse 	Überprüfen Sie den PC. Platine, Leistungsplatine und Fotoelektronikplatine
Err2	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Rad ist nicht montiert 2. Montieren Sie die Felge, aber ohne Reifen. 3. Der Adapter ist nicht festgezogen. 4. Das Rad ist nicht richtig montiert oder nicht festgezogen. 5. Der Riemen ist zu locker oder zu eng. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Montieren Sie das Rad 2. Montieren Sie den Reifen 3. Ziehen Sie die Ankerschraube fest 4. Installieren Sie einen geeigneten Adapter 5. Stellen Sie den Riemen neu ein
Err3	Das Rad hat einen zu großen Unwuchtwert	Wechseln Sie ein anderes Rad oder führen Sie die Selbstkalibrierung erneut durch.
Err4	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn sich das Rad rückwärts dreht, ist der Phasendraht falsch angeschlossen. 2. Wenn sich das Rad nach vorne dreht, ist der Sensor falsch. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die Phase ein 2. Passen Sie die Position neu an oder ändern Sie eine andere
Err5	Das Radschild wird nicht abgelegt	Legen Sie den Schild nieder.
Err7	EMS Speicherdaten verlieren	Führen Sie die Selbstkalibrierung erneut durch
Zeigt nur „00-00“ an, es werden keine Werte angezeigt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Kabel des Sensors ist abgeschnitten oder nicht richtig angeschlossen 2. EMS-Speicherdaten gehen verloren. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Kabel an 2. Lesen Sie im Handbuch nach und korrigieren Sie den EMS-Speicherwert

Fehlerbeschreibung	Ursache	Lösung
Der Wert des variablen Bereichs überschreitet 5 Gramm, wenn sich das Rad dreht.	<ol style="list-style-type: none">1. Das Rad ist nicht sauber oder die Passfläche des Felgenmittellochs ist verformt2. Der Sensor ist nass oder die Sicherungsmutter ist locker3. Die Spannung ist niedriger oder der Luftdruck des Reifens ist niedrig, der Adapter ist nicht festgezogen oder das Gehäuse ist nicht am Boden befestigt.	<ol style="list-style-type: none">1. Rad wechseln2. Trocknen Sie den Sensor oder justieren Sie ihn neu3. Spannungsstabilisator installieren; Laden Sie den Reifen auf; den Flansch oder den Adapter mit einer Kontermutter festziehen; Befestigen Sie den Schrank am Boden.
Der Wert des variablen Bereichs erreicht mehrere zehn Gramm, wenn sich das Rad dreht.	<ol style="list-style-type: none">1. Das Rad ist nicht sauber oder die Unwucht ist zu groß.2. Der Sensor ist außer Betrieb3. Die Spannung ist niedriger.	<ol style="list-style-type: none">1. Wechseln Sie ein Rad2. Überprüfen Sie den Sensor und die VerbindungÜberprüfen Sie die Stromversorgung oder installieren Sie einen Spannungsregler
Die elektrische Maschine kann länger als zehn Sekunden nach dem Drücken der „START“-Taste stoppen und im Fenster wird ein Messwert angezeigt. Aber es gibt kein Bremssignal.	<ol style="list-style-type: none">1. Die Leistungsplatine ist beschädigt.2. Es liegt eine Störung vor.	<ol style="list-style-type: none">1. Tauschen Sie eine Leistungsplatine aus.2. Schalten Sie das Gerät aus und setzen Sie es zurück.
Der ausgeglichene Wert ist instabil. Es ist sehr schwierig, den Wert „00“ zu ermitteln.	<ol style="list-style-type: none">1. Der Sensor ist nass oder beschädigt.2. Das Programm ist gestört.	<ol style="list-style-type: none">1. Justieren Sie es neu, trocknen Sie es und führen Sie die Selbstkalibrierung erneut durch oder tauschen Sie einen Sensor aus.
Bei Erreichen des angezeigten Wertes kann der Balancer nicht bremsen.	<ol style="list-style-type: none">1. Das Bremssystem ist beschädigt.2. Es liegt eine Störung vor.	<ol style="list-style-type: none">1. Tauschen Sie eine Leistungsplatine aus.2. Setzen Sie die Maschine zurück.
Beim Aus- und Einbau des Rades ergibt sich ein Differenzwert von über 10g.	<ol style="list-style-type: none">1. Die Innenbohrung des Rades ist nicht klar oder sauber.2. Der Adapter ist nicht richtig installiert.	<ol style="list-style-type: none">1. Rad wechseln2. Überprüfen Sie die installierte Oberfläche.
Err8 wird angezeigt, wenn die Selbstkalibrierung abgeschlossen ist.	Sehen Sie 5.1	
Unwuchtwert übersteigt Hunderte Gramm	<ol style="list-style-type: none">1. Diese drei EMS-Speicherparameter sind ungeordnet.2. Der Fehlerwert des Rades ist zu groß.	<ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie den Wert wieder auf den im Handbuch angegebenen Standardwert ein.2. Rad wechseln

5.7 Selbsttestprogramm (Überprüfen Sie den Positionssensor und die Anzeige)

Drücken Sie <T>, von links nach rechts leuchten alle Anzeigen nacheinander auf, dann alle Anzeigen auf dem Display.

Der Bildschirm wird untersucht und POS angezeigt. Um den Positionssensor zu überprüfen, drehen Sie den Reifen langsam.

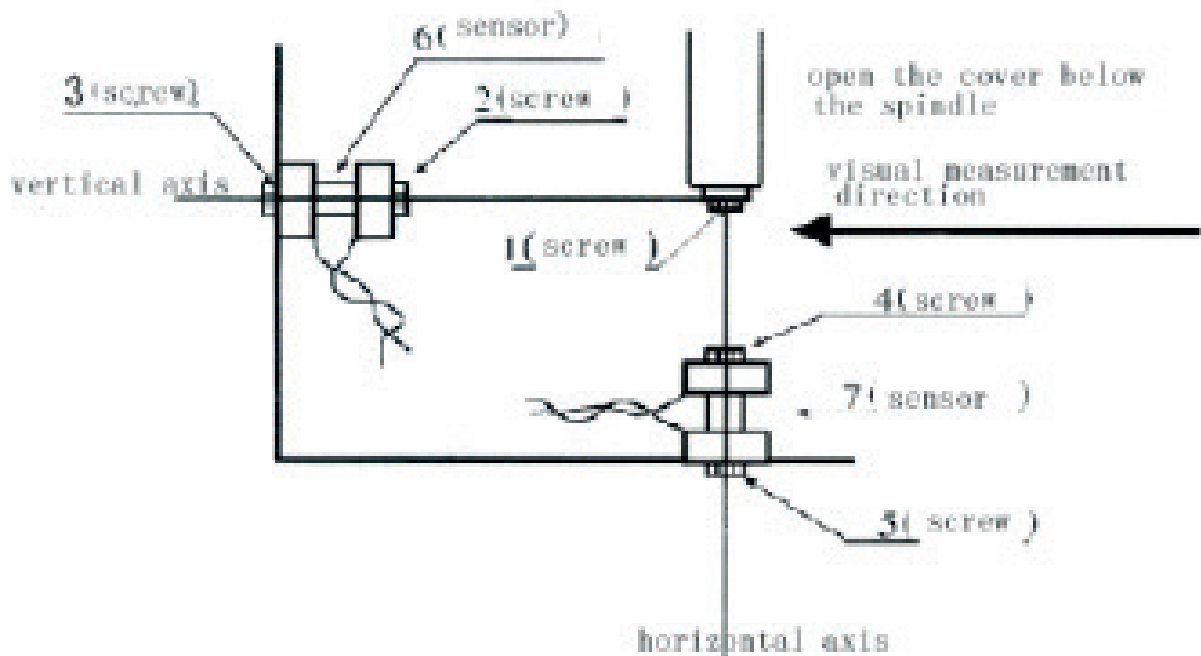
Die „1“-Anzeigen beginnen zu blinken. Wenn die „0“-Position des Zahns auf der oberen Zahnscheibe der Hauptwelle ist

Passieren Sie den fotoelektrischen Sensor. Auf dem rechten Bildschirm wird „0“ angezeigt.

Anzeige [][POS][0]. Wenn jeder Kreis beendet ist, wird auf dem rechten Bildschirm „0“ angezeigt.

Wenn sich der Reifen in eine negative Richtung dreht, blinken die Anzeigen „ALUS“.

6 Der Aufbau des Sensors und der Einstellschritt



1. Mutter 2,3,4,5 abschrauben
2. Mutter 1 abschrauben, Vertikalachse demontieren
3. Sensor herausnehmen, Drucksensor prüfen oder wechseln
4. Installieren Sie den Sensor mit der langen Leitung auf der vertikalen Welle, installieren Sie den Sensor mit der kurzen Leitung auf der horizontalen Welle und stellen Sie sicher, dass der „+“-Pol dieser beiden Sensoren nach unten zeigt.
5. Montage der vertikalen Welle und der horizontalen Welle. Schrauben Sie die vertikale Welle 1 bis 1,5 cm in den Vierkantstahl.
6. Stellen Sie die horizontale Welle so ein, dass sie parallel zum Schrank verläuft. Seien Sie vorsichtig und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Mutter 1 festziehen.

*** Schließen Sie nach dieser Arbeit die Sensorverbindung kurz, um Strom abzuleiten.
Achtung: Schalten Sie die Maschine vor jeder Wartungsarbeit aus. Machen Sie anschließend einen Ermüdungstest.**

Schritt: Montieren Sie ein 15-Zoll-Rad, schließen Sie die Pins 1 und 4 auf der Computerplatine kurz, damit die Maschine automatisch läuft. Schalten Sie 15 Minuten später den Strom aus. 30 Minuten später schalten Sie den Strom ein und wiederholen diesen Vorgang fünfmal.

Vorgehensweise:

1. Sobald das Rad durchgedreht ist, um die anzuwendenden Gewichte zu messen, drücken Sie die Taste T+OPT. Das B
Das Fenster zeigt die blinkende Meldung h12: Drehen Sie die Felge, bis die 6 LEDs des AUSSEN-Panels aufleuchten, um anzuzeigen
Gewichtsaufbringungspunkt, dann mit ALU bestätigen.
2. Fenster B -> zeigt die Meldung -1: Positionieren Sie die Speiche links vom Anwendungspunkt bei h12 und bestätigen Sie mit ALU.
3. Fenster B -> zeigt die Meldung -2: Positionieren Sie die Speiche rechts vom Einsatzpunkt bei h12 und bestätigen Sie mit ALU.
4. SPL wird im Fenster B angezeigt. Drehen Sie den Rand, bis die 6 LEDs des AUSSEN-Panels aufleuchten.
Ermitteln Sie mithilfe des internen Messsensors die Gewichtsposition. Wenn das Messgerät herausgezogen wird, zeigt Feld B den Abstand an vom Anwendungspunkt. „—□“ wird angezeigt und ein intermittierender Piepton ertönt, wenn der Anwendungspunkt erreicht ist.
Bringen Sie das Gewicht im Felgenbett an (hinter der linken Speiche). Wiederholen Sie diesen Vorgang und suchen Sie einen anderen Punkt. Wende an Gewicht im Felgenbett (hinter der rechten Speiche)
5. Wartung und Reparatur

7 Einstellung

Wenn das Programm aufgrund eines Bedienungsfehlers oder aus anderen Gründen verloren geht, können die folgenden Anpassungen vorgenommen werden, um den Computer wieder funktionsfähig zu machen.

Hinweis: Die korrekte Einstellung der Parameter kann die Genauigkeit der Waage gewährleisten.

1. Halten Sie die Taste „C“ gedrückt und halten Sie die Taste „T“ eine halbe Sekunde lang gedrückt. Das Anzeigefenster zeigt an, dass die Phasenanzeige von „CAL, CAL“ vollständig leuchtet und blinkt. Lassen Sie die Taste los, wenn die Anzeige nicht blinkt
2. Drücken Sie nacheinander die A-Taste „Down“, die A-Taste „↓“ und die AUL-Taste. Im Fenster werden „Re“ und „05“ angezeigt.
Parameterkategorien werden im linken Fenster und Parameterwerte im rechten Fenster angezeigt.

Funktionen

Einstellungen/Wert ändern

Geben Sie die nächste Einstellung ein

Tasten

“B” Key: “↑”“↓”

“A” key: “↑”

Einstellung	Linkes Fenster	Rechtes Fenster	Anweisung
Restgramm	re	05	Stellen Sie „Nicht anzeigen“ ein
Interne Messuhr	da.-1	000	Passen Sie die Kompensation an Wert der internen Messlehre
Entschädigung der Außenmaßanzeige	db.	000	Passen Sie die Kompensation an Wert des Außenmaßes.
Oberer und unterer Laserschalter	LAS	OFF	Obere und untere Laserschalterfunktion

8 Routinewartung

Hinweis: Der Betrieb darf nicht von nicht-Professionalen durchgeführt werden.

Schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie die aus dem Strom.

8.1 Riemenspannung einstellen

8.1.1 Gewichtsablage demontieren;

8.1.2 Lösen Sie den Schraubenbefestigungsmotor und bewegen Sie den Motor, um den Riemen einzustellen.

8.1.3 Ziehen Sie die Schraube fest und montieren Sie die Gewichtsablage.

8.2 Sicherung wechseln

Ziehen Sie die defekte Sicherung auf der Leistungsplatine heraus und setzen Sie eine neue ein. Es wird empfohlen, Spannungsstabilisierungsstrom in Bereichen zu verwenden, in denen keine stabile Stromversorgung vorhanden ist.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Auswuchtmaschine die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie das Handbuch an einem Ort auf sicheren Ort zum späteren Nachschlagen aufzubewahren. Bei Missverständnissen wenden Sie sich bitte an den Techniker.

Deinstallieren oder ersetzen Sie die Teile nicht ohne die Anweisung des Technikers, da sonst der ordnungsgemäße Betrieb beeinträchtigt wird der Maschine könnte beeinträchtigt werden.

Reinigen Sie die Maschine nicht mit Druckluft mit zu hohem Druck.

Kunststoffplatten und Regale regelmäßig mit Reinigungsmittel reinigen.

Der Maschinenbediener sollte keine Krawatte, langes Haar oder lose Kleidung tragen. Sie oder er sollte an der Seitenfläche stehen

Achten Sie darauf, dass sich während des Arbeitszyklus keine unbefugten Personen der Maschine nähern.

Die Auswuchtmaschine darf nicht für andere als die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zwecke verwendet werden.

Die gesamte Elektroinstallation sollte von einem professionellen Elektriker durchgeführt werden.

Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel über eine zuverlässige Erdungsverbindung verfügt, und unterbrechen Sie die Stromversorgung, wenn Wartungsarbeiten durchgeführt werden

Der Reparaturvorgang ist aktiviert.

Heben Sie die Maschine bei der Installation oder dem Betrieb niemals mit der Spindelwelle an, da dies andernfalls zu einem Verfall führen kann Schaden.



7015 quick nut⁺



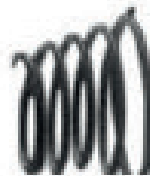
2003 adaptor⁺



7001 balance hammer⁺



7006 bowl⁺



7006 spring⁺



M14*240 bolt⁺



6mm-12mm spanner⁺



7008 calipers⁺



7012 cone1⁺



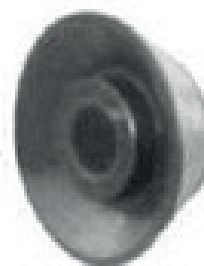
7011 cone2⁺



7010 cone3⁺



Cone 4⁺



WEIGHT REMOVAL TOOL⁺

Wichtige Informationen

Ausgabestand

1. Ausgabe der Bedienungsanleitung, 2023
06-2023

©KHG mbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieses Dokuments, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der KHG mbh gestattet. Für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung sind alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Ausgabe wurde sorgfältig auf Richtigkeit geprüft, dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie Fehler entdecken. Technische Änderungen sind ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten. Zielgruppe sind Anwender mit technischen Vorkenntnissen im Bereich der KFZ-Technik.

Hersteller

KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH
Rosa-Luxemburg-Straße 34
03044 Cottbus
Deutschland

Web: www.hebebuehnen-kroemer.de
E-Mail: info@hebebuehnen-kroemer.de

Service

Telefon: +49 (0) 355 869 501 87
Fax: +49 (0) 355 547 885 849